

Farbwerke Franz Rasquin Actien-Gesellschaft.

Sitz in Köln-Mülheim, Clevischer Ring 180. — (Börsenname: Rasquin Farbwerke.)

Verwaltung:

Vorstand: Reg.-Baumstr. a. D. Peter Esser, Leonard Stoessel (beide in Köln-Mülheim).

Aufsichtsrat: Vors.: Handelsgerichtsrat Franz Proenen (Köln); Stellv.: Bankier Wilhelm Chan [i. Fa. Sal. Oppenheim jr. & Co.] (Köln); sonst. Mitgl.: Justizrat Rechtsanw. Dr. Carl Sauer (Köln), Dr. Hans Rudolf von Langen (Köln), Bank-Dir. Dr. Ferdinand Rothe [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.] (Köln), Rechtsanw. Dr. F. W. Esser (Köln), Dipl.-Kfm. Paul Damme-Etienne (Köln).

Gründung:

Die Ges. wurde am 25./1. 1908 unter Uebernahme der seit 1902 bestehenden Farbwerke Franz Rasquin G. m. b. H. in Köln-Mülheim mit einem Kapital von 1 300 000 M gegründet.

Zweck:

Fortsetzung der unter der Firma „Farbwerke Franz Rasquin G. m. b. H.“ in Köln-Mülheim betrieb. Farbenfabrik, die im J. 1901 aus der seit 1882 bestehenden Firma Franz Rasquin hervorging, Herstell. u. Vertrieb von Erdfarben, chem. Bunt- u. Mineralfarben, Buch- u. Steindruckfarben sowie verschiedenen verwandten Produkten.

Besitztum:

Fabrik in Köln-Mülheim. Das Fabrikanwesen ist vollständig neuzeitlich eingerichtet, die Betriebsmaschinen von ca. 1000 PS sind elektrisch. Vorkehrungen für etwaigen weiteren Ausbau sind getroffen. Eigene Nebenbetriebe, wie Oel- u. Firniskocherei, Brunnenanlage, mechan. Faßfabrik, Schreinerei, Schlosserei machen das Werk von fremden Betrieben unabhängig. Die Ges. besitzt außerdem ein Haus mit Fabrikgebäude.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 50 943 qm, davon 25 000 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Verband Deutscher Farbenfabriken e. V., Berlin, dem Verein rhein. Farbenfabriken, dem Arbeitgeberverband der chem. und Sprengstoffindustrie und dem Verband rheinischer Industrieller in Köln an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. (1932 am 17./12.), je nom. 100 RM Aktie = 1 St. — Vom Reingew. 5 % z. R.-F. (Gr. 10 %) u. zur Bildung oder Verstärk. etwaiger Rückl. bestimmten Beträge; von dem danach verbleib. Beträge 4 % Div.; dann nach näherer Festsetz. durch den A.-R. eine Tant. von mindestens 5 % an d. Vorst.; 5 % Tant. d. A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 2000 RM für den Vors. u. 1000 RM für jedes Mitgl.); Rest Super-Div., soweit nicht die G.-V. eine andere Verteil. beschließt.

Zahlstellen: Köln-Mülheim: Ges.-Kasse, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Berlin, Frankf. a. M., Köln-Mülheim u. Essen-Ruhr: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 880 000 RM in 7200 St.-A. zu je 1000 RM u. 2160 St.-A. zu je 1000 RM.

Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 1 300 000 M, erhöht 1910 auf 1 500 000 M u. von 1917—1923 erhöht auf 36 000 000 M (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 27./10. 1924 Umstellung des St.-K. von 36 000 000 M auf 2 880 000 RM (12½ : 1) durch Herabsetz. der Akt. von 1000 M auf 80 RM. — 1930 Umtausch der Aktien zu 80 RM in Aktien zu 100 u. 1000 RM bis 21./6.

Großaktionäre: Aufsichtsrat u. Vorstand.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	139.50	132.50	126.50	75.25	52	32
Niedrigster	85	105	68	42	39	10
Letzter	111	123.50	68.75	47	44	30.50%

Börsenzulass. in Berlin im Januar 1912; erster Kurs 214 %. Auch in Köln notiert.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva					
Grundstücke ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten	764 385	764 385	764 385	764 385	764 385
Geschäfts- und Wohngebäude	660 621	703 700	682 589	662 108	228 400
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	595 019	484 800	459 133	487 947	413 840
Maschinen und maschinelle Anlagen	41 700	24 080	18 060	22 153	510 918
Fuhrwerk	51 500	30 400	27 360	24 624	16 615
Gleise	784 478	729 508	792 819	718 385	22 160
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118 042	1	1	1	185 889
Halb- und Fertigfabrikate	343 048	881 177	904 199	778 898	359 001
Wertpapier	—	21 198	33 227	32 470	1
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	—	3 522	4 682	9 363	547 927
Sonstige Forderungen	—	—	—	—	35 406
Wechsel	—	—	—	—	50 432
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben	1 942	3 522	4 682	9 363	5 285
Andere Bankguthaben	—	—	—	—	14 754
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	2 256
Sonderkonto für kraftlos erklärte Aktien	—	—	—	—	1 013
Verlust	—	—	—	12 283	191 941
Summa	3 284 737	3 642 771	3 686 455	3 512 617	3 350 227
Passiva					
Aktienkapital	2 880 000	2 880 000	2 880 000	2 880 000	2 880 000
Reservefonds	120 000	135 000	145 000	155 000	155 000
Delkrede	—	16 000	16 000	16 000	16 000
Kreditoren	284 737	354 683	420 307	401 043	137 829
Bankverbindlichkeiten	—	—	—	—	95 780
Rückstellungen	—	—	—	—	14 282
Sonderkonto: kraftlose Aktien	—	—	—	—	970
Rückständige Dividende	—	676	651	574	366
Hypothek	—	80 000	80 000	60 000	50 000
Gewinn	—	176 412	144 497	—	—
Summa	3 284 737	3 642 771	3 686 455	3 512 617	3 350 227